Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen. **Posener Zeitung.** Neueste Nachrichten.

Nr. 218. Dienstag, den 27. März. 1877.

Börsen-Telegramme.

(Schlußkurse.)

Berlin, den 27. März 1877. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 26			Not. v. 26
Märkisch-Posen E. A.	18 10	18 10	Landwirthschtl. B.-A.	65 —	65 —
do. Stamm-Prior.	69 75	69 90	Posen Sprit-Akt.-Ges.	43 25	43 25
Köln-Minden. E. A.	93 30	92 80	Reichsbank	158 75	157 75
Rheinische E. A.	103 —	102 90	Disk. Kommand.-A.	103 10	103 —
Oberschlesische E. A.	121 25	121 —	Meininger Bank dito.	75 50	76 50
Oestr. Nordwestbahn	185 —	186 —	Schles. Bankverein	88 —	88 —
Kronprinz Rudolf.-B.	44 40	44 —	Centralb. f. Ind. u. Hdl.	67 75	68 —
Oesterr. Banknoten	164 80	164 50	Redenhütte	3 25	3 25
Russ. Bod.-Kr.-Pfdbr.	79 50	80 —	Dortmunder Union	3 75	3 50
Poln. 5proz. Pfandbr.	71 —	71 —	Königs- u. Laurahütte	65 50	64 75
Pos. Provinzial-B.-A.	104 —	104 —	Posener 4pr. Pfandbr.	94 —	94 —
Ostdeutsche B.-A.	— —	— —	Posener Rente	— —	— —

Nachbörse: Franzosen 374,00, Kredit 247,50 Lombarden 133,00 Spiritus, 52,30. — fehlt — 54,— 57,—.

Berlin, den 27. März 1877. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 26.			Not. v. 26
Weizen matt.			Kündig. für Spiritus	— —	— —
April-Mai	221 —	221 50	**Fondsb.** ziemlich fest.		
Mai-Juni	225 —	225 50	Pr. Staatsschuldsch.	92 50	92 60
Roggen matt.			Pos. neue 4% Pfdbr.	94 —	94 —
Febr.-März	162 50	162 50	Posener Rentenbriefe	95 —	95 20
April-Mai	162 50	163 —	Staatsbahn	374 50	372 50
Mai-Juni	159 50	160 —	Lombarden	133 —	132 50
Rüböl ruhiger.			1860er Loose	98 90	98 50
April-Mai	64 80	64 80	Italiener	73 25	73 —
Sept.-Okt.	65 40	65 40	Amerikaner	99 80	99 50
Spiritus flau.			Oesterreich. Kredit	247 50	244 50
loko	52 50	53 —	Türken	12 50	12 25
März	— —	— —	Rumänier	12 30	12 —
April-Mai	53 80	54 50	Poln. Liquid.-Pfandbr.	62 10	62 10
Aug.-Sept.	56 80	57 50	Russische Banknoten	248 75	249 —
Hafer.			Oesterr. Silberrente	55 75	55 25
April-Mai	150 50	151 —	Galizier Eisenbahn	86 50	86 10
Kündig. f. Roggen	— —	— —			

Stettin, den 27. März 1877. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 26			Not. v. 26
Weizen ruhig.			April-Mai	64 25	64 50
April-Mai	216 50	216 —	Sept.-Okt.	65 —	65 —
Mai-Juni	219 50	219 —	**Spiritus** flau.		
Roggen ruhig.			loko	52 —	52 20
April-Mai	157 50	157 —	März	— —	— —
Mai-Juni	157 50	157 —	April-Mai	52 70	53 —
Juni-Juli	155 50	155 —	Mai-Juni	53 70	54 —
Hafer, Mai-Juni	149 —	148 —	**Petroleum**, loko	15 50	15 50
Rüböl matt.			März	15 50	15 —
März	64 50	64 50			

Börse zu Posen.

Posen, 27. März 1877. [Amtlicher Börsenbericht.] **Roggen**. Gekündigt — Ctr. Kündigungsreis 157, März 157 nom., per März-April —, per Frühjahr —, per April-Mai —, per Mai-Juni —, Juni-Juli —.

Spiritus (mit Faß). Gek. — Liter. Kündigungspreis 49,90, per März 49,90, per April 50,80, per Mai 52,10, April-Mai 51,50, per Juni 53,00, Juli 53,80, per August 54,60. Loko Spiritus (ohne Faß) 48,90.

Posen, 27. März 1877. [Börsenbericht.] Wetter: Schön.

Roggen fest. Gek. — Ctr., per März, per Frühjahr u. per April-Mai 157 Gd.

Spiritus geschäftslos. Gek. — Liter, per März 49,90 bez. und Br., April 50,10 Gd., April-Mai 51,50 bez., Mai 52,10 Gd., Juni 53 Gd., per Juli 53,80 bez., August 54,60 bez., September 55 Brief, Loko ohne Faß 48,80 Gd.

Produkten-Börse.

Bromberg, 26. März. [Bericht von A. Breidenbach.] Weizen 185 — 212, M. — Roggen, 148 — 163 M. — Hafer 136—153 Mk — Gerste, große 148 — 153, kleine 136—146 Mk. — Erbsen, Koch 138—144, Futter- 128—136 Mk. — Wicken 129—136 Mk. — Lupinen blaue 96—104 Mk. (Alles per 1000 Kilo nach Qualität und Effektivgewicht.)

[Privatbericht.] Spiritus 49,75 Mk. per 100 Liter à 100 pCt.

Marktpreise in Breslau am 26. März 1877.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.	Pro 100 Kilogramm					
	schwere		mittlere		leichte Waare	
	Höchster. M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.	Höchster. M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.	Höchster. M. Pf.	Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	20 —	19 20	21 80	20 90	18 20	17 80
dito gelber	19 90	19 10	21 50	20 70	17 90	17 50
Roggen, neuer	18 —	17 30	16 50	15 80	15 50	14 80
Gerste neue	15 60	15 20	14 80	14 60	14 —	13 30
Hafer, neuer	15 —	14 80	14 40	14 10	13 80	13 —
Erbsen	15 80	15 50	14 50	13 80	13 30	12 40

Festsetzungen der von der Handelskammer ernannten Kommission.

Per 100 Kilogramm	fein	mittel	ordinär
Raps	28 —	25 —	20 —
Rübsen, Winterfrucht	27 —	24 —	18 —
Rübsen, Sommerfrucht	27 —	22 —	18 —
Dotter	22 —	18 —	15 —
Schlaglein	25 —	23 —	19 —

Kündigungspreise für den 27. März: Roggen 155,00 Mk., Weizen 200,00 M., Gerste —, Hafer 133,00 Mk., Raps 310 M., Rüböl 64,50 M, Spiritus 51,00 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr.: Weizen fein 29,75 bis 30,75 Mark, Roggen fein 27,50—28,50 Mark, Hausbacken 26,50 bis 27,50 Mark, Roggen-Futtermehl 10—11,20 Mk., Weizenkleie 8,25 bis 9,25 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilo. 40—45—52-66—70—76 Mk., weißer matt, per 50 Kilo 40—42 bis 50—63—68 Mk., hochfeiner über Notiz.

Rapskuchen unverändert, pro 50 Kilo, 7,10—7,40 M.

Leinkuchen preishaltend, pro 50 Kilo 8,60—9 M.

Lupinen in fester Haltung, per 100 Kilo, gelbe 9,50—10,50 bis 11,20 Mk., blaue 9,30—10,40—11 Mark.

Thymothé offerirt, pro 50 Kilogr. 22—25—28 Mk.

Heu 2,60—3,00 Mk. pro 50 Kilogr.

Stroh 30,00—32,50 Mk. pro Schock a 600 Kilogr. (Br.-H.-Bl.)

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Course.

Amsterdam, 26. März. Getreidemarkt (Schlußbericht.) Weizen loko und auf Termine geschäftslos. Roggen loko fest, auf Termine höher, pr. März 192, per Mai 195. Raps pr. Frühjahr 405, pr. Herbst 395 Fl. Rüböl loko 39¼, per Mai 39¼, per Herbst 38¼. — Wetter: —

Antwerpen, 26. März. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen behaup. Roggen unveränd.. Hafer matt. Gerste stetig.

Petroleummarkt (Schlußbericht). Raffinirtes, Type weiß, loko 37 bez. u. Br., pr. März 36½ bez, 37 Br., pr. April 36½ Br., pr. September 38½ Br., per September-Dezember 39 Br. Steigend.

London, 26. März. An der Küste angeboten 5 Weizenladungen. Tendenz: Ruhig.

London, 26. März. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 17. März bis 23. März: Engl. Weizen 5099, fremder 15,452, englische Gerste 1986, fremde 7784, englische Malzgerste 18,796, fremde —, engl. Hafer 1420, fremder 72,106 Orts. Engl. Mehl 19,904 Sack, fremdes 4251 Sack und — Faß.

Liverpool, 26. März. Baumwolle: (Schlußbericht). Umsatz 7000 Ballen. Unverändert. Tagesimport 5000 Ballen, davon 200 B. amerikanische.

Glasgow, 26. März. Roheisen. Mixed numbres warrants 53 Sh. 6 d.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Märkisch-Posener Eisenbahn-Gesellschaft.** Die Bilanz der Märkisch-Posener Eisenbahn-Gesellschaft ergiebt nach den üblichen Dotirungen des Reserve- und Erneuerungsfonds und nach Zahlung von 3½ pCt. Dividende auf die Stammprioritäten einen Ueberschuß von rot. 16,000 M., der auf neue Rechnung vorgetragen wird. Die ordentliche Generalversammlung, in welcher diese Bilanz vorgelegt wird, dürfte nach dem „B. B. C." zugleich Zeuge ziemlich lebhafter Kämpfe um die künftige Gestaltung der Verwaltungsverhältnisse bei der Märkisch-Posener Bahn werden. Diejenige Partei, welche zunächst einem Verkaufe der Bahn an den Staat das Wort redet, verfügt über eine kompakte Summe von Stammprioritäten und Aktien, eine Summe die für die Abstimmung in der Generalversammlung sich bereits auf ca. 5 Mill. M. beziffert und die sich bis zur Zeit der Generalversammlung noch beträchtlich vermehren dürfte. Es stehen nun insgesammt sieben Neuwahlen zum Aufsichtsrathe bevor, da fünf Mitglieder statutengemäß ausscheiden und zwei weitere (darunter Hr

Geheimrath Reinhardt, der in die Direktion der Hess. Ludwigsbahn eingetreten ist) ihre Stellen freiwillig niedergelegt haben, so daß insgesammt sieben Stellen neu zu besetzen sind. Daß die Partei, welche im Gegensatze zum Aufsichtsrath für einen Verkauf der Bahn an den Staat ist, bei der Neubesetzung dieser Stellen darauf dringen wird, daß ihre Anschauungen auch im Aufsichtsrathe eine entsprechende Vertretung finden, liegt auf der Hand und man wird immerhin von der Generalversammlung, deren Termin erst in der am 4. April in Guben stattfindenden Aufsichtsrathssitzung festgestellt werden soll, das Gegenüberstehen interessanter Gegensätze erwarten können, umsomehr, als die bezüglichen Anträge der „Aktionspartei" bereits in kurzer Zeit an den Vorsitzenden des Aufsichtsrathes in Guben abgehen werden. Sämmtlichen Interessenten muß ja übrigens, wie das zitirte Blatt meint, nach allen Richtungen hin in gleicher Weise daran gelegen sein, durch tüchtige und rührige Kräfte die Reihen des Aufsichtsrathes zu ergänzen, auch abgesehen von der Stellung, die man zu der Verkaufsfrage einnehmen mag.

** **Die Wochenübersicht der Reichsbank** vom 23. d. M. zeigt uns im Metallbestand und in den Giro-Einlagen größere Veränderungen; ersterer hat um 8,531,000 M., letztere um 10,261,000 M. zugenommen. Der Bestand an Reichskassenscheinen hat sich um 635,000 M. vermehrt, der Bestand an Noten anderer Banken hat dagegen um 1,287,000 M. abgenommen. Der Notenumlauf zeigt im Ganzen eine Abnahme von 571,000 M. Die Wechselanlagen haben sich um 2,238,000 M. vermehrt, die Lombardbestände dagegen um 1,256,000 M. vermindert. Der Verminderung der sonstigen Aktiven um 5,771,000 M. steht eine Verminderung der sonstigen Passiven um 5,887,000 M. gegenüber. Der unbedeckte Notenumlauf beträgt nach der letzten Uebersicht des Bankstatuts im Ganzen 50 Millionen Mark, und die steuerfreie Notenreserve daher 222 Millionen Mark.

** **Aktiengesellschaft „Flora".** Die ungünstigen Verhältnisse der in Liquidation befindlichen alten Aktiengesellschaft „Flora" zu Charlottenburg wurden in einer am Freitag Abend abgehaltenen Gläubiger-Versammlung des Instituts abermals einer lebhaften Erörterung unterzogen, die auf's Neue den Beweis erbrachte, daß sämmtliche Ansprüche an die alte Gesellschaft als uneinziehbar zu erachten sind. Angesichts dieser Lage beschlossen die Gläubiger, die von dem Vorsitzenden beantragte Einzahlung eines halben Prozents ihrer Forderungen zur Begründung eines Prozeßkostenvorschusses abzulehnen und die Sache vorläufig auf sich beruhen zu lassen.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 27. März.

(—E.) **Zu Ehren** des von hier nach Constanz versetzten Post-Inspektors Banke fand gestern Abend in den Räumen der hiesigen Loge eine Abschiedsfeier statt, welche dem Scheidenden sicherlich den Beweis geliefert hat, daß sein Andenken unter den hiesigen, wie überhaupt unter den Berufsgenossen des Ober-Post Direktions-Bezirks Posen ein unvergeßliches sein wird. Herr Ober-Postdirektor Schiffmann gab dem Gefeierten im Namen der Anwesenden die herzlichsten und besten Glückwünsche mit auf den Weg; ein gleiches that der Nestor der hiesigen Postbeamten, Herr Ober-Postrath Bauer, für die Familie des Herrn Banke.

r **An der Wallischeibrücke** ist heute mit den Vorbereitungen zum Bau des Landpfeilers am linken Ufer der Warthe begonnen worden.

r. **Der Wasserstand** der Warthe betrug heute Morgen 10 Fuß 1 Zoll. Die Eichwaldstraße wird an tief gelegenen Stellen bereits überfluthet.

r **Beabsichtigter Einbruch.** Gestern Abend 11 Uhr hörte man in der Nähe der St Martinkirche drei Schüsse. Es ergab sich, daß dieselben von dem Küster der Kirche, welcher in dem Garten hinter derselben partouillirte, abgefeuert worden waren. Er hatte dort drei fremde Männer bemerkt, welche auf seinen Anruf nicht antworteten, worauf der Küster, welcher einen Revolver bei sich führte, von seiner Waffe Gebrauch machte. Die Männer, welche offenbar in diebischer Absicht erschienen waren, liefen eiligst davon.

§ **Unfall.** Vor einigen Tagen war das Dienstmädchen einer Herrschaft auf der Schifferstraße damit beschäftigt, Milch auf einer Spiritusmaschine zu wärmen. Dabei fiel der Behälter mit dem brennenden Spiritus um, dieser floß auf die Kleider des Mädchens und setzte dieselben in Brand. Das Mädchen trug dabei so erhebliche Brandwunden davon, daß es in eine Krankenanstalt gebracht werden mußte.

§ **Verhaftet** wurden 3 Individuen, von denen zwei auf der Straße Lärm gemacht und Tulmult erregt hatten, den sie zur Ruhe verweisenden Beamten beleidigten und sich ihrer Verhaftung widersetzten, während das dritte den Versuch machte, die beiden Verhafteten mit Gewalt zu befreien.

§ **Diebstähle.** Vor einigen Tagen wurde am Ende des Wagenbergungsplatzes der Posen-Thorner Eisenbahn am Schillingsthor eine kieferne Bahnschwelle gestohlen. — Einem hiesigen Mühlenbesitzer wurde vor einigen Tagen von einem auf der Straße stehenden Wagen ein Sack Weizen, im Werthe von 18 Mk., gestohlen. Der Sack ist mit dem Namen „Prochownik" gezeichnet. — Einem wegen Diebstahls verhafteten Individuum sind sechs Pfandscheine über einen Sommerüberzieher, eine Handtasche mit Schlüsseln, ein Paar Ohrringe, ein Paar graue Hosen, Rock und Weste, vier Laken, ein Deckbett, ein Kopfkissen und ein graumollenes Tuch, sowie auch zwei weiße Unterröcke, drei Bettlaken, drei Handtücher, ein rothes Deckbett, ein weiß und blau gestreiftes Unterbett, eine rothe Kopfzüche und verschiedene andere Gegenstände gestohlen worden. — Vor einigen Tagen wurden aus einem Engros-Geschäfte in Guben mittels Einbruchs und Einsteigens aus der Remise zwei ganze Colli und aus einem dritten Colli fünf Stück Buckskin gestohlen. Eines der gestohlenen Colli ist gezeichnet W. & W. 203 Spremberg, das zweite W. & W. 891 Bojanowo. Es liegt begründeter Verdacht vor, daß die gestohlenen Gegenstände oder ein Theil derselben nach Posen gelangt sind, worauf sichtliche Spuren leiten.

Southampton, 22. März.

Das Postdampfschiff „Amerika", Kapitain A. de Limon, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welches am 11. März von Newyork abgegangen war, ist heute 6 Uhr Morgens wohlbehalten hier angekommen und hat nach Landung der für Southampton bestimmten Passagiere, Post und Ladung 8 Uhr Morgens die Reise nach Bremen fortgesetzt. Die „Amerika" überbringt 96 Passagiere und volle Ladung.

Newyork, 23. März.
(Per transatlantischen Telegraph.)

Das Postdampfschiff Oder, Capt. C. Leist, vom Nordd. Lloyd in Bremen, welches am 10. März von Bremen und am 13. März von Southampton abgegangen war, ist heute 12 Uhr Mittags wohlbehalten hier angekommen.

Angekommene Fremde.

27. März.

Tilsner's Hotel, Nachfolger Vogelsang. Insp. Belcwn a. Rogasen, Frl. Minkwitz u. Prim. Ziegel a. Wongrowitz, Gutspächter Bode a. Polwica, Krauer a. Halle a. S., die Rittergb. Plucinska u. Tochter a. Radomia, Budziczewski u. Bruder a. Malachowo, Kfm. Huth a. Berlin.

Keiler's Hotel. Hotelbes. Prinz a. Wongrowitz, Fabrikant Nandico a. Schwiebus, die Kaufl. Pander a. Wronke, Becker a. Lissa, Schwarz a. Zirke, Gonzirowski a. Kosten, Krause a. Rogasen, Borchardt, Witkowski und Niklewicz aus Pinne, Abel nebst Sohn aus Bythin.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergb. Keibel u. Fr. a. Gr. Münche, v. Unruh u. Fr. a. Kl. Münche, Heppner a. Jankowo, Appell.-Ger. Vize-Präs. Lohmann a. Posen, Postdirektor Tischler a. Lissa, Oberförster Fischer a. Jarotschin, Insp. Schönwald a. Schwedt, Baumstr. Breitenbach a. Dresden, Verw. Briese a. Heinzendorf, die Kaufl. Winkelmann, Wolff, Müller a. Berlin, Gaydoul a. Gronau, Standfuß a. Breslau.

Hotel de Berlin. Insp. Streich a. Kruschewo, die Kaufl. Senftleben a. Stettin, Meisner a. Leipzig, Rittergutsbes. Pluczinski a. Trzebaw.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 27. März. Die Morgenblätter besprechen die schwebende Frage von ihren verschiedenen Standpunkten aus. Die „Neue freie Presse" will wissen, daß, Falls die direkten Verhandlungen zwischen England und Rußland sich zerschlagen würden, Graf Andrassy als Vermittler aufzutreten gedenke. Der „Presse" zufolge neigen sich die diplomatischen Kreise der Ansicht zu, daß die Protokollverhandlungen keineswegs abgebrochen seien, vielmehr würden die Verständigungsversuche nach den Feiertagen aufgenommen werden, falls der Friede zwischen der Türkei und Montenegro inzwischen erzielt ist, was überhaupt als Vorbedingung einer friedlichen Verständigung der Kabinette gilt. Allerdings dürfte England die Demobilisirungsfrage nicht in der Weise stellen, wie jüngster Tage geschehen.

London, 26. März. Im Unterhause erwiderte Lord Northcote gegenüber Forster, Lord Derby habe dem türkischen Botschafter Musurus erklärt, die von dem Sultan beabsichtigte Amnestirung dürfe sich nicht auf Personen erstrecken, welche Gewalthätigkeiten verübt hätten. Die Pforte habe hierauf noch nicht geantwortet, Achmet Aga gehöre nicht zu denen, welche begnadigt werden sollen.

London, 27. März. Dailytelegraph will wissen, Rußland beabsichtige die Protokollverhandlungen in London auf der Basis zu erneuern, welche Englands Anschauungen über die Abrüstungsfrage Rechnung tragen dürfte. Eine Bestätigung dieser Meldung liegt nicht vor.

Konstantinopel, 27. März. Die Montenegriner erwarten noch die erbetene Instruktion aus Cettinje; die Verhandlungen werden inzwischen nicht fortgesetzt. Die Kammer beräth die Geschäftsordnung weiter fort.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 260 über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
26. März	Nachm. 2	27" 4''' 87	+ 12°6	S 1·2	trübe St.
26. „	Abnds. 10	27" 4''' 92	+ 7 8	SO 2·3	trübe St.
27. „	Morgs. 6	27" 5''' 03	+ 6°5	SSO 0·1	trübe St.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Jul. Wasner in Posen.

Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel in Posen.